

Erklärung des „Bürgerrates Steinhalle“ zur Veröffentlichung „Die Mainzer Steinhalle. Dokumentation einer öffentlichen Debatte 2021.“

Dem Landtag von Rheinland-Pfalz wurde für die Dauer der Renovierung des Deutschhauses ein Gastrecht im Steinsaal des Mainzer Landesmuseums eingeräumt. Nach dem Umzug des Parlaments in das neu gestaltete Gebäude sollte dem Landesmuseum die Steinhalle wieder vollständig zur Verfügung gestellt werden. Als 2021 bekannt wurde, dass der Landtag die Steinhalle nicht wie zugesagt zurückgeben, sondern dort dauerhaft ein "Demokratielabor" einrichten wollte, kam eine öffentliche Diskussion in Gang.

In einer innerhalb von 60 Tagen weltweit von rund 5900 Unterschriften unterstützten Online Petition "Für den Erhalt der Mainzer Steinhalle als museale Präsentationsfläche des Landesmuseums Mainz" haben sich alle Unterzeichnenden aus 39 Nationen auf sechs Kontinenten gegen die Pläne ausgesprochen, ein „Demokratielabor“ in der Steinhalle einzurichten. Die Mitglieder des im Mai 2021 konstituierten „Bürgerrats Steinhalle“, dem zwölf Vereine, Gesellschaften und Institutionen aus Mainz angehören, plädieren dafür, die Mainzer Steinhalle nach dem Auszug des Landtags wie zugesagt dem Landesmuseum wieder ungeschmälert zur Verfügung zu stellen. Zugleich begrüßen sie die Intensivierung demokratischer Bildungs- und Erinnerungsarbeit an einem anderen, hierfür besser geeigneten Ort und in inhaltlich-konzeptioneller Abstimmung mit bereits erfolgreich existierenden Angeboten wie etwa dem Haus des Erinnerns zu realisieren.

Der Bürgerrat legt nun die Petition zusammen mit einem Pressespiegel sowie Stellungnahmen von Gesellschaften, Vereinen und Parteien in einer gedruckten Version vor. Enthalten sind u. a. alle online abgegebenen Unterschriften und Kommentare. Mit den Instrumenten der offenen Petition, des Bürgerrates sowie der Dokumentation zur öffentlichen Kontroverse werden zeitgemäße Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements und demokratischer Kommunikation zugunsten kulturell wichtiger Zeugnisse unserer Geschichte praktiziert. Dabei respektieren die Mitglieder des Bürgerrates die Entscheidungsprozesse der parlamentarischen Demokratie, beharren aber darauf, dass diese auf der Einhaltung von gegebenen Zusagen gewählter Volksvertreter und auf überzeugenden Argumenten basieren. Sie stehen für die weitere konstruktive, auch öffentliche Debatte zum Thema, die diesen

Namen verdient, bereit. Mit Interesse wird zur Kenntnis genommen, dass der unterdessen für das Landesmuseum zuständige Innenminister Roger Lewentz zu verstehen gab: „Es sei durchaus auch eine Option, dass das Gestühl nicht in der Steinhalle verbleibt.“ (AZ, 8. 9. 2021). Der Mainzer „Bürgerrat Steinhalle“ wird die nun vorliegende Veröffentlichung denen zur Verfügung stellen, welche über die künftige Nutzung der Steinhalle politisch entscheiden, so Herrn Minister Roger Lewentz am 17. November 2021 sowie den Mitgliedern des in diesem Jahr neu gewählten Landtags Rheinland-Pfalz.

Die Mainzer Steinhalle. Dokumentation einer öffentlichen Kontroverse 2021, herausgegeben in Verbindung mit dem Bürgerrat Steinhalle, Mainzer Altertumsverein e. V., Verein der Freunde des Landesmuseums Mainz e.V. und dem Haus des Erinnerns für Demokratie und Akzeptanz von Ulrike Ehmig, Judith König, Michael Matheus. 176 Seiten, 2021, Schnell & Steiner (Verlag), 978-3-7954-3696-4 (ISBN). Euro 16.

Mitglieder des „Bürgerrates Steinhalle“:

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., Landesverband Rheinland-Pfalz

Förderverein Stadthistorisches Museum Mainz e.V.

Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz

Initiative Römisches Mainz e.V.

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft JGU

Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie JGU

Mainzer Altertumsverein e.V.

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie

Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.

Verein der Freunde des Landesmuseums e.V.

Verein für Sozialgeschichte Mainz e.V.

Mainz, den 10. 11. 2021